

Geklonter Admiral

»Social Engineering« zielt auf die Schwachstelle Mensch. Opfer eines jüngsten Manipulationsversuchs sind jetzt Facebook-Freunde des Nato-Befehlshabers James Stavridis geworden.



Foto: US EUCOM

Admiral James G. Stavridis, Supreme Allied Commander Europe, twittert und bloggt, und jeder, der ihn auf *Facebook* zum »Freund« macht, kann zu ihm Kontakt halten. Jüngst sind aber eine Reihe von Nutzern einem falschen Freund auf den Leim gegangen: Unbekannte hatten Stavridis' Profil geklont, um so Informationen über Stavridis und andere Nato-Offiziere zu erhalten. Laut britischem *Guardian* ging die Aktion von China aus.

»Social engineering« heißt diese Art der Informationsbeschaffung. Eigentlich geht der Begriff auf den Philosophen Karl Popper zurück, der darunter eine Art »angewandte Sozialwissenschaft« verstand, um die menschliche Gesellschaft mittels rationaler Methoden zu formen. Mittlerweile bezeichnet es aber geschickte soziale Manipulation, oft im Zusammenhang mit Cybersicherheit. Im

Gegensatz zu Attacken auf geschützte Software, zielt Social Engineering auf die Schwachstelle Mensch: Durch psychologische Tricks werden Opfer dazu gebracht, Informationen oder Passwörter freiwillig und im guten Glauben an Unbefugte weiterzugeben. Social Engineering sei »die Kunst der Täuschung«, so Kevin Mitnick, einst der meistgesuchte Computerkriminelle der USA. Oft sei es wesentlich einfacher, die Menschen zu überlisten, die Zugang zu geschützten Bereichen haben, als die Computersperren zu hacken.

Im Falle von Stavridis' Klon sind – laut Nato – zwar keine Geheimnisse verraten worden. Das heißt aber nicht, dass sich die gewonnenen Informationen nicht nützlich erweisen könnten, in Zukunft neue Social Engineering-Angriffe vorzubereiten. Diese Strategie hatte sich in den 1980ern und frü-

hen 1990ern auch für Mitnick bewährt: Dank vermeintlich harmloser Informationen konnte er das Vertrauen Dritter erschleichen, die ihm schließlich Passwörter oder sensible Daten gaben. **msei**

Quellen und Links:

[Bericht des Guardian vom 11. März 2012](#)

[Hintergrundbericht im ADLAS 2/2011 über US-Generale und die neuen Medien](#)

[White Paper der IT-Sicherheitsfirma McAfee vom Oktober 2008](#)

[Profil Kevin Mitnicks im IT-Nachrichtenportal ZDnet vom 27. Februar 2007](#)